Telefon: 0661-6793480 Funktelefon: 0171- 2657578 @: horst.barthelmes@gmail.com

Geländegutachten

vom 3.1.2014 S e i t e 1

I. Geländedaten

1. Geländename:	Gänsberg	
2. Bundesland:	BY	
3. Regierungsbezirk:	Unterfranken	
4. Landkreis:	Bad Kissingen	
5. Gemeinde:	Ramsthal	
6. Koordinaten:	Weststartpl. 50°08'32" N, 10°03'26" O	

II. Antragsteller

1. Name / Firma / Verein:	Drachenfliegerclub Hammelburg e.V.
	z.H. 1. Vors. Sebastian Binsteiner
	Gebrüder-Schnack-Str. 6
•	97762 Hammelburg
2. Telefon / Fax:	0173-9905679
3. Auftraggeber:	S. Binsteiner
4. Beauftragung am:	Dezember 13
6. Besichtigung am:	16.12.2013

III. Katastereintragungen

Startplatz Gemeinde (Gemarkung) Flurnummer / Flurstück	Weststartplatz: Ramsthal, Flurstck. 499,0, M. Menz Südweststart: Ramsthal, Flurstck. 486,0, E, Neder	
1 Greineinge (Gemarkling)	LP 1: Ramsthal, Flurstck. 368,0 , L. Warmuth LP 2: Ramsthal, Flurstck. 3793/3787,0 R. Sixt	

IV. Geländeart

1. Hanggelände	X	Weinbergschneise
2. Windenschleppgelände	Nein	,

V. Flugsicherung

1. Flugsicherungsmäßige Lage	FIR Langen, G= 2500ft AGL
2. Bemerkungen (z.B. Betriebszeiten):	Keine festgelegten Betriebszeiten

. øarthelmes staatl. gepr. Fluglehrer Neisser Str. 25 36100 Petersberg DHV anerkannter Geländegutachter

Telefon: 0661-6793480 Funktelefon: 0171- 2657578 @: horst.barthelmes@gmail.com

Geländegutachten "Gänsberg"

Vom 3.1.2014

Seite 2

VI. Windenschleppgelände -entfällt

<u> </u>

VII. Startplatzbeschreibung

Weststart: 50°08'32" N, 10°03'26" O, Südweststart: 50°08'28" N, 10°03'24" O	
Weststart= 340m, Südweststart= 309m	
Wiese, Weinbergbrache	
West + S-SW	
>20m	
>20m	
30-35°	
Angrenzende Weinberge	
nein	
Nicht erforderlich	
Werden bei Flugbetrieb aufgestellt	
Auto und in der Hütte am Weststartplatz b. Flugbetrieb	
Handy	
s. X.	

Telefon: 0661-6793480 Funktelefon: 0171- 2657578 @: horst.barthelmes@gmail.com

Geländegutachten "Gänsberg"

vom 3.1.2014

Seite 3

VIII. Flugstreckenbeschreibung

Sichtverbindung Start- Landeplatz:	vorhanden	
2. Höhendifferenz:	Weststart zum LP 1= 95m; zum LP 2= 102m	
	Südweststart zum LP 1= 65m; zum LP 2= 71m	
3. Flugstreckenlänge:	Weststart zum LP 1= 353m; zum LP 2= 417m	
	Südweststart zum LP 1= 487m; zum LP 2= 462m	
4. Rechnerische Gleitzahl:	Weststart zum LP 1= 3,8; zum LP 2= 4,1	
	Südweststart zum LP 1= 7,5; zum LP 2= 6,5	
5. Hindernisse:	Kreisstraße KG 4	
6. Notlandeplätze:	vorhanden	
7. Bemerkungen:	s. X.	

IX. Landeplatzbeschreibung

1. Koordinaten	LP 1= 50°08'26" N, 10°03'11" O	
	LP 2= 50°08'21" N, 10°03'13" O	
2. Landeplatzhöhe MSL	LP 1= 245m; LP 2= 238m	
3. Landeplatzbeschaffenheit	Wiese, Oedland	
4. Länge:	>80m	
5. Breite:	>20m	
6. Landerichtung:	O-W, W-O	
7. Hindernisse:	Straße	
8. Platzrunde:	Wird vor Aufnahme des Flugbetriebs festgelegt	
9. Absperrung für Zuschauer:	Bei Bedarf	
10. Windrichtungsanzeiger:	Wird bei Flugbetrieb aufgestellt	
11. Erste-Hilfeausstattung:	Wird bei Flugbetrieb bereit gehalten	
12. Fernmeldeeinrichtung:	Funktelefon oder Ort	
13. Bemerkungen:	s. X.	

Horst Barthelmes staatl. gepr. Fluglehrer Neisser Str. 25 36100 Petersberg DHV anerkannter Geländegutachter

Telefon: 0661-6793480 Funktelefon: 0171- 2657578 @: horst.barthelmes@gmail.com

Geländegutachten "Gänsberg"

Vom 3.1.2014

Seite 4

X.	Geländ	espezifische	Auflagen
----	--------	--------------	----------

Au	flagen

- 1. Die Verbindungsstraße von Euerdorf nach Ramsthal (KG 4) ist mit einem vertikalen und horizontalen Mindestabstand von 50m zu überfliegen.
- Jeder Pilot ist vor seinem ersten Start auf diesem Fluggelände vom Geländehalter oder einer von ihm beauftragten Person einzuweisen und mit den örtlichen Besonderheiten vertraut zu machen.
- 3. Starts sind nur bei einer Gegenwindkomponente von mind. 10 km/h durchzuführen. Das Gelände ist für Nullwindstarts ungeeignet (keine ausreichende Startlaufstrecke vorhanden).
- 4. Vor Inbetriebnahme des Südweststartplatzes müssen die noch vorhandenen Rebstöcke in einer Schneisenbreite von ca. 20m und in einer Schneisenlänge (mind.ca. 40m) entnommen werden. Die Erlaubnis gem. LuftVG §25 kann erst erteilt werden, wenn die Schneise gerodet und befliegbar ist (Fotodokumentation bitte an den Gutachter und an den DHV senden)

XI. Schlussbeurteilung

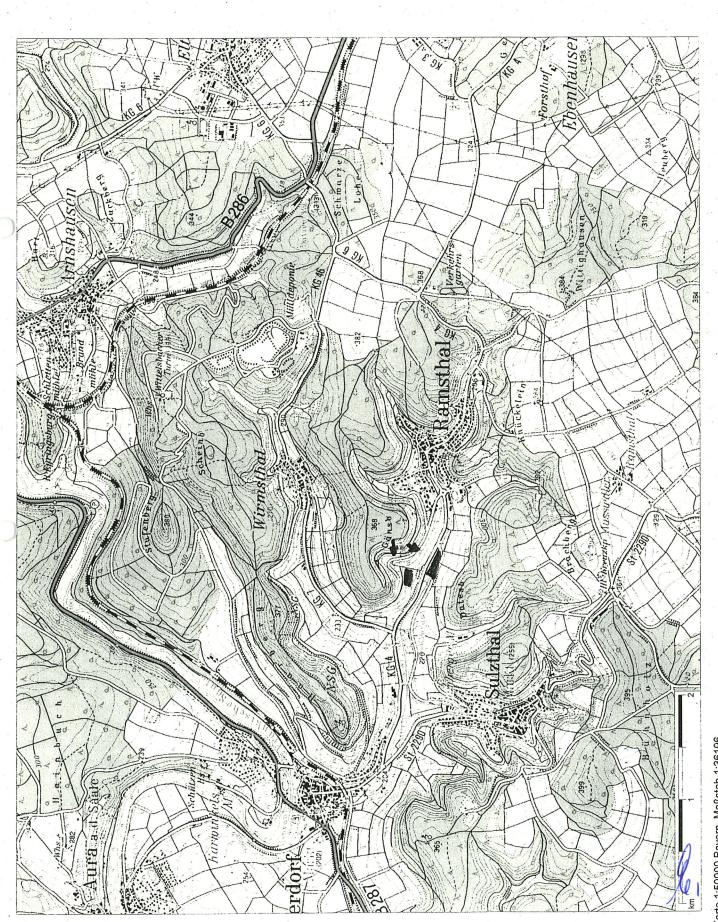
Das begutachtete Gelände ist mit oben aufgeführten Auflagen	für Hängegleiter	für Gleitsegel
1. für die Grundausbildung:	O geeignet X nicht geeignet	O geeignet X nicht geeignet
2. für die Höhenflugausbildung:	X nur bedingt geeignet (Ausbildungsflüge nur mit Funk und direkter Fluglehreraufsicht am Start)	X nur bedingt geeignet (Ausbildungsflüge nur mit Funk und direkter Fluglehreraufsicht am Start)
3. für Inhaber des beschränkten Luftfahrescheins:	X geeignet O nicht geeignet	X geeignet O nicht geeignet
4. für Inhaber des unbeschränkten Luftfahrescheins:	X geeignet O nicht geeignet	X geeignet O nicht geeignet
5. für Doppelsitzerflüge	X geeignet O nicht geeignet	X geeignet O nicht geeignet
6. für Windenschlepp	O geeignet X nicht geeignet	O geeignet X nicht geeignet
7. für Windenschleppausbildung	O geeignet X nicht geeignet	O geeignet X nicht geeignet
8. für Stufenschlepp	O geeignet X nicht geeignet	O geeignet X nicht geeignet
9. für GS-Grundausbildung-Winde		O geeignet X nicht geeignet

Jede Haftung für Gelände auf Grund dieses Gutachtens ist im gesetzlich zulässigen Umfang ausgeschlossen

Die Geländebesichtigung und Beurteilung wurde u	ınparteiisch und nacl	ı bestem V	Wissen und	Gewissen	durch der
Unterzeichner vorgenommen.			16/		

		1-10
Petersberg,	03.01.2014	Mullion
Ort	Datum	Unterschrift
_ ~ .		

Das Gutachten besteht aus 4 Seiten



ʻarte 1:50000 Bayern, Maßstab 1:36196 desamt für Vermessung und Geoinformation Bayern, Bundesamt für Kartographie und Geodäsie 2006 1 von 1